

Absender: _____

Bibelkurs

Sünde, Vergebung und Heil

Was ist Sünde? Es ist Ungehorsam und Auflehnung gegen Gott. Wir haben Seine Gebote übertreten und sind damit schuldig vor Ihm. Es mag vielleicht jemand sagen: «Ich habe nicht alle Gebote verletzt», dann sagt uns Gottes Wort: «Denn wer irgend das ganze Gesetz hält, aber in einem strauchelt, ist aller Gebote schuldig geworden» (Jakobus 2,10).

1. *Wer hat gesündigt?* (Römer 3, Vers 23): _____
Gehöre ich dazu? _____
2. *Was sagt der Apostel Petrus von sich selbst?* (Lukas 5, Vers 8): _____
_____ *Was kann ich von mir sagen?* _____
3. *Was ist der Lohn der Sünde?* (Römer 6, Vers 23): _____

4. *Warum ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen?* (Römer 5, Vers 12 am Ende)

5. *Woher kommen die bösen Gedanken?* (Matthäus 15, Vers 19):

6. *Was beten wir, wenn wir durch den Heiligen Geist zur Überzeugung gekommen sind, dass wir gesündigt haben?* (Lukas 18, Vers 13): _____

7. *Antwortet Gott auf dieses Gebet?* (1. Timotheus 2, Verse 3 und 4):
Ja oder Nein? _____ Warum? _____
8. *Kann man ohne Jesus Christus gerettet werden?* (Apostelgeschichte 4, Vers 12):
Ja oder Nein? _____ Warum? _____
9. *Welchen Preis hat Gott bezahlt, um uns zu erlösen?*
(Johannes 3, Vers 16 und Römer 8, Vers 32): _____

10. *Was müssen wir selbst für unser ewiges Heil bezahlen?* (Römer 3, Vers 24 Anfang):

11. *Was müssen wir selbst bezahlen, um das Wasser des Lebens zu empfangen?*
(Offenbarung 21, Vers 6 und Offenbarung 22, Vers 17 am Ende des Verses):

12. *Kann man bereits auf Erden die Gewissheit der Sündenvergebung besitzen?*
(Apostelgeschichte 10, Vers 43): Ja oder Nein? _____
13. *Wie empfängt man Vergebung der Sünden?* (1. Johannes 1,9): _____

14. Was muss ich tun, um errettet zu werden? (Apostelgeschichte 16, Vers 31):

15. Was ist einzig erforderlich, um jetzt schon das ewige Leben zu besitzen (Johannes 3, Vers 36 am Anfang des Verses):

16. Kann man auf dieser Erde schon errettet werden? (Epheser 2, Verse 8 und 9):

Ja oder nein? _____

Durch Glauben oder aus Werken? _____

Im Jakobusbrief wird von «Rechtfertigung durch Werke» geredet. Viele sehen darin einen Widerspruch zu den Ausführungen des Apostels Paulus im Römerbrief. Doch im Jakobusbrief geht es um die *Praxis* des Glaubens. Man muss den Glauben, den man vorgibt zu haben, in dem Sinn «rechtfertigen», dass man durch entsprechende Werke den Beweis erbringt, dass er echt ist.

17. Kann man hienieden die Gewissheit besitzen, in den Himmel zu kommen? (1. Johannes 5, Vers 13): Ja oder nein? _____

18. Wer sind jene, die wissen, dass sie das ewige Leben besitzen? _____

19. Mehrmals aufmerksam durchlesen und hier niederschreiben, denn was man einmal geschrieben hat, prägt sich einem besser ein: (Römer 6, Vers 23): _____

Die Sünde hat nichts zu bieten. Ihr Lohn ist allein der Tod. Aber es bleibt nicht bei dem leiblichen Tod. Jeder Mensch, der unversöhnt dem leiblichen Tod anheim fällt, geht dem «zweiten Tod», der ewigen Verdammnis entgegen.

Doch dem traurigen Lohn der Sünde stellt der Apostel die grosse, überwältigende Gnadengabe Gottes, das ewige Leben, gegenüber. Der Gläubige besitzt es heute schon «im Sohn». In Ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen, und wer den Sohn hat, hat das Leben. Ohne dieses Leben wären wir völlig unfähig, Gemeinschaft mit Gott zu haben.

Aber das ewige Leben in seinem vollen Umfang ist noch zukünftig. Erst wenn wir einmal droben sind in der Herrlichkeit, versehen mit dem Auferstehungsleib, wird das ewige Leben auch unseren Körper, der hienieden noch der Vergänglichkeit unterworfen ist, umfassen. Dann wird unser Leib dem unseres Herrn gleichgestaltet sein. Wir werden das Bild dessen tragen, der uns geliebt und das ewige Leben für uns erworben hat (Römer 8,29).